

# Protokoll - Übersichtsworkshop (13. April 2021)

## Teilnehmer

Institution	Personen
TUM - LS Prof. Bungartz	Ivana Jovanovic Buha, Tobias Neckel
LRZ	Wolfgang Kurtz, Hai Nguyen, Anton Frank
LfU	Carmen Roth, Frank Michel, Maximilian Wolff, Daniel Waldmann, Natalie Stahl-vonRoijen, Franz-Joseph Schmid, Marek Simper, S. Heyn
StMUV	Holger Komischke
LMU - LS Prof. Mauser	Wolfram Mauser, Astrid Meyer, Fabian Simmank, Barbara Glaser, Michaela Cerny, Simon Kleine, Kevser Cetin
LMU - LS Prof. Ludwig	Ralf Ludwig, Raul Wood, Magdalena Mittermeier, Andrea Böhnisch
TUM - LS Prof. Rutschmann	Peter Rutschmann, Markus Reisenbüchler, Antonia Dallmaier, Diego Aguirre, Frederik De Vos
TUM - LS Prof. Disse	Markus Disse, Karl Broich, Johannes Mitterer
Uni Augsburg - LS Prof. Jacobeit	Markus Homann

## Einführung (Roth)

- Austausch zwischen Gruppen und Stakeholdern ist ein essenzieller Teil der Wasser-Zukunft-Bayern
- Heute Übersichtsworkshop, vier weitere themen-spezifische Workshops werden folgen

## Übersichtsvortrag (Kurtz, Nguyen, Ivanovic Buha)

### Feedback/ Diskussion Übersichtsvortrag

- Roth: Wird die Datenaustausch Plattform bereits genutzt von den Projekten? (Prototyp vs. Produktionsbetrieb)
  - Antwort: Derzeit Prototyp, Weiterverwendung für Anwendungsfälle aus Folgeworkshops
- Ludwig: Können Daten auch auf anderen Plattformen bereitgestellt werden (nach außen, z.B. für ClimEx-Daten)?
  - Antwort: geht, wenn man möchte, z.B. über THREDDS Server in Pavics
- Ludwig: Interesse an der Datenaustausch Plattform und wie andere Projekte die Daten halten und teilen.
- Schmid: Aufbau von Datenbank, unterschiedliche Datenquellen; wesentlich: Daten müssen gewissen Standards genügen; gibt es da Überprüfungsstools?
  - Antwort: Soll in WS Datenaustauschplattform genauer gefasst werden; netCDF wäre schon der Standard; Einfügen von fehlenden Metadaten in bereits existierende Datensätze möglich; Überprüfungsstools existieren, müssten eingebunden werden
- Disse: Will Hydro-BITS internationale Vernetzung? Zum Beispiel Prof. Yolanda Gil (University of Southern California); MINT Projekt (I/O Vereinfachung, Kalibrierung, AI); Zusammenarbeit sehr gut; Kontakt könnte hergestellt werden
  - Antwort: Auf jeden Fall interessant; im Vorfeld müssen noch Anwendungsfälle konkretisiert werden.
- Simmank: JupyterHub Umgebung wurde für eigene Notebooks und Dashboard ausprobiert. Gibt es eine Umgebung auf die gesetzt werden kann? Gibt es eine Infrastruktur, die wir bereits nutzen können? Mögliche Synergien bei bestimmten Ansätzen, z.B. Dashboards.
  - Antwort: Projektdaten sind alle individuell gespeichert, man könnte versuchen, es zusammenzuführen. Bei derzeitigen Dashboards (z.B. ClimEx) werden Daten individuell angebunden und via JupyterHub weiterverarbeitet. JupyterHub wird weiter verfolgt im Zuge der Datenaustauschplattform. Bisherige Dashboard-Applikationen können geteilt werden.
- Waldmann: Bisher nur Wünsche an die Plattform, Anknüpfen an den Arbeiten und Austausch der Entwicklungen, z.B. über gemeinsame Gitlab-Projekte.
- Komischke: Dargestellt wurden Ideen und Angebote des LRZ, keine fertigen Produkte. Wo liegt der Bedarf bei den Teilnehmern?
- Mitterer: System lebt von den Akteuren. Motivation, die Daten über die Plattform zu bereitstellen, besteht. System muss die Projekte direkt am Anfang abholen und nicht erst am Ende des Projektes.
- Roth: Interne Prüfung ist erfolgt, aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht so einfach möglich, Datenprodukte der LfU-Datenstelle weiterzugeben. Ursprungsgedanke war zentrale Zugriffstelle.
- Stahl-vanRoijen: LfU-Datenstelle liefert nur Originaldaten. Korrekturen werden wieder an das LfU zurückgespielt. Können die Zwischendaten und Ergebnisdaten der Projekte auch am LRZ gespeichert werden?
- Michel: HIS3D Zugangsberechtigungen zuweisbar für Projekte. Dort sind keine neuen Verpflichtungserklärungen notwendig.

## Feedback Workshop-Reihe

- Waldmann: Zusammenarbeit bei Visualisierung sollte Teil des Workshop zur Datenaustauschplattform sein.
- Michel, Roth: Nutzung der Plattform für Wasserwirtschaftsämter zumindest lesend. Vielleicht für den vierten Workshop interessant, langsam prototypisch heranzutasten.
- Roth, Ludwig: Baldigen Workshop eng getaktet sinnvoll.
- LRZ macht die Pläne für die kommenden Workshops:
  - 1) Datenaustauschplattform
  - 2) Modelle

- 3) UQ/Kalibrierung
- 4) Anwendungsmöglichkeiten am LfU